

Landesamt für Soziales und Versorgung

Dezernat 52

Postfach 10 01 23

03001 Cottbus

Antrag auf Feststellung der Gleichwertigkeit der im Ausland abgeschlossenen Ausbildung für EU- und Drittstaatsangehörige

Hinweis:

Bitte beachten Sie die Erläuterungen in den ergänzenden Hinweisen zum Antragsverfahren und füllen den Antragsvordruck – möglichst in Maschinen- oder Blockschrift- aus. Falls der vorgesehene Platz in diesem Vordruck für Ihre Angaben nicht ausreicht, können Sie ein Ergänzungsblatt beifügen.

1. Folgender reglementierter Beruf soll beantragt werden:

- Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Sozialarbeiter/Sozialpädagoge
- Heilpädagogin/Heilpädagoge
- Heilerziehungspflegerin
Heilerziehungspfleger

2. Personenbezogene Angaben:

Familiennamen (ggf. auch Geburtsnamen)		Vorname	
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden		Telefon (tagsüber)
E-Mail		Handy	
Geburtsdatum	Geburtsort, Land		Staatsangehörigkeit
Straße, Haus-Nr.		Postleitzahl, Wohnort	

3. Angaben zur abgeschlossenen Berufsausbildung / zum abgeschlossenen Studium

Ausbildungsstaat:	
Berufsbezeichnung: in Landessprache	
Berufsbezeichnung: In deutscher Übersetzung	
Beginn der Ausbildung:	Ende der Ausbildung:
Datum des Diploms/Ausbildungsnachweises:	
Name und Ort der Schule / Akademie / Institut Universität, an der die Ausbildung erfolgte:	
<p>Angaben der Behörde, die die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung bzw. das Diplom im Ausbildungsland ausgestellt hat. (Bescheinigungen der zuständigen Behörde des Herkunftslandes aus der hervorgeht, dass der erworbene Berufsabschluss tatsächlich ausgeübt werden darf /Berechtigungserlaubnis.)</p>	
<p>Zur Beurteilung des Ausbildungsumfanges müssen folgende Angaben aus den von Ihnen beigefügten Nachweisen hervorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Themengebiete und die jeweilige Stundenzahl des erteilten theoretischen und praktischen Unterrichts ➤ Die Themengebiete und die jeweilige Stundenzahl der praktischen Ausbildung ➤ Die einzelnen Prüfungsfächer Ihrer schriftlichen, mündlichen und praktischen Abschlussprüfung <p>Alle Angaben zur Ausbildung sind durch Zeugnisse, Urkunden, Diplome, oder Bescheinigungen nachzuweisen.</p>	

4. Angaben zur Berufstätigkeit im erlernten Beruf

Zeitraum	Arbeitgeber / Institution	Berufliche Funktion / Tätigkeit

Kontakt:

Landesamt für Soziales und Versorgung, Abteilung 5, Dezernat 52, Postfach 10 01 23, 03001 Cottbus
Tel.: 0355 2893-283

5. Angaben zu früheren Antragsverfahren

Wurde bereits ein Antrag auf Berufsankennung Ihrer im Ausland abgeschlossenen Ausbildung in einem anderen Bundesland, bei einer anderen Behörde in einem anderen EU-Mitgliedstaat und/oder im Land Brandenburg gestellt oder ist ein solches Verfahren anhängig?

- Nein
- Ja, es wurde bei folgender Stelle / Behörde bereits ein Antrag gestellt:

Frühere Entscheidungen sind beizufügen:

Bescheide aus anderen Bundesländern und/oder Bescheinigung über Teilnahme an der Eignungs- bzw. Kenntnisprüfung

6. Erklärungen

Ich halte mich rechtmäßig in der Bundesrepublik Deutschland auf oder beabsichtige meinen Wohnsitz in Brandenburg zu nehmen und/oder in Brandenburg eine Berufstätigkeit aufzunehmen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Antragsunterlagen – falls erforderlich – zur fachlichen Beurteilung an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) in Bonn sowie zum Prüfungsausschuss des Fachbereiches Soziale Arbeit der BTU Cottbus-Senftenberg weitergeleitet werden.

Ich bin darüber informiert, dass die Antragsbearbeitung gebührenpflichtig ist. Weiterhin ist mir bekannt, dass die Bearbeitungsgebühren auch anteilig bei einer Ablehnung oder Zurückziehung des Antrages anfallen können, soweit mit der Bearbeitung bereits begonnen worden ist.

Meine Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung bzw. das Diplom wurde bislang im Ausbildungsland nicht entzogen oder widerrufen.

Ich versichere, dass ich alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe und mir bewusst ist, dass falsche oder unvollständige Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können. Gegen mich ist zurzeit kein gerichtliches Strafverfahren oder staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren oder Berufsgerichtsverfahren anhängig.

Ort, Datum

Unterschrift

Kontakt:

Landesamt für Soziales und Versorgung, Abteilung 5, Dezernat 52, Postfach 10 01 23, 03001 Cottbus
Tel.: 0355 2893-283

Hinweise zu den einzureichenden Unterlagen:

Alle Antragsunterlagen sind als beglaubigte Kopien vorzulegen, sofern diese nicht ausdrücklich im Original gefordert werden. Beglaubigungen von Krankenkassen, Kirchen oder Versicherungen werden nicht akzeptiert.

Bei nicht in deutscher Sprache verfassten Dokumenten sind zusätzlich Übersetzungen in deutscher Sprache vorzulegen.

Die eingereichten Antragsunterlagen werden hier archiviert und können nicht zurückgesandt werden.

Dem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf in unterschriebener Form – im Original –
(Aus dem Lebenslauf sollen insbesondere die Zeiträume der Schul- und Ausbildung sowie der Berufstätigkeit hervorgehen)
- Identitätsnachweis/Nachweis über Staatsangehörigkeit (Personalausweis/Reisepass)
- in beglaubigter Form
- Meldebestätigung des Einwohnermeldeamtes (Original oder beglaubigte Kopie)
- Sofern noch kein Wohnsitz im Land Brandenburg vorhanden ist - Nachweis, dass die Tätigkeit im Land Brandenburg aufgenommen werden soll (z. B. Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers oder Nachweis von Bewerbungen bzw. Antworten auf Bewerbungen von potentiellen Arbeitgebern).
- im Original oder in beglaubigter Form
- Diplom mit vollständigem Supplement bzw. Zeugnis (einschließlich der zugehörigen Listen mit Fächern, Prüfungsfächern, Einzelnoten, Stundenzahl und ECTS)
- in der Originalsprache in beglaubigter Form
- in deutscher Übersetzung – im Original oder in beglaubigter Form –
- Nachweise über den Inhalt und zeitlichen Umfang der Praktika während der Berufsausbildung
- in der Originalsprache in beglaubigter Form
- in deutscher Übersetzung – im Original oder in beglaubigter Form –
- Bei Namensänderung Eheurkunde oder einen Auszug aus dem für die Ehe geführten Familienbuch im Original (mit Nachweis der aktuellen Namensführung)
- Nachweise über Berufstätigkeit im Ausland und/oder in Deutschland (z. B. Arbeitszeugnisse aus denen die Zeiträume, Wochenarbeitsstunden, und Inhalt der ausgeübten Tätigkeit hervorgehen)
- wenn Tätigkeit im Ausland - Unterlagen in der Originalsprache in beglaubigter Form und in deutscher Übersetzung (Original oder in beglaubigter Form)
- wenn Tätigkeit in Deutschland – Unterlagen im Original oder in beglaubigter Form
- Bescheinigung der zuständigen Behörde des Herkunftslandes aus der hervorgeht, dass der erworbene Berufsabschluss tatsächlich ausgeübt werden darf /Berechtigungserlaubnis
- Unterlagen über frühere Berufsanerkennungsverfahren entsprechend Pkt. 5. des Antrages (ggf. Bescheid einer Behörde des Landes Brandenburg oder eines anderen Bundeslandes)

Kontakt:

Landesamt für Soziales und Versorgung, Abteilung 5, Dezernat 52, Postfach 10 01 23, 03001 Cottbus
Tel.: 0355 2893-283

Weitere Unterlagen:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Kontakt:

Landesamt für Soziales und Versorgung, Abteilung 5, Dezernat 52, Postfach 10 01 23, 03001 Cottbus
Tel.: 0355 2893-283